UBE Info 33 Dezember 2008

UBE

Unabhängige Bürger Elmenhorst





Jubiläum JuS Fischbek

Mit einer Tischtennisplatte, die man von Siebenbergen nach Fischbek getragen hat, fing vor 50 Jahren alles an. Acht junge Männer beschlossen im November 1958: "Wir gründen einen Verein". Schon damals legte man großen Wert darauf, etwas für die Jugend zu schaffen. Es wurde eine Tischtennissparte gegründet und so entstand der Verein Jugend und Sport (JuS) Fischbek.



Heute kann der Verein mit Stolz auf 22 verschiedene Sparten und über 800 Mitglieder blicken. Dies wurde am 8. November 2008 mit vielen Freunden und Mitgliedern gefeiert.

Zu Ehren des verstorbenen Dieter Hamann, der fast 50 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins war, wurde die Vereinsanlage des JuS nach ihm benannt. Am Tage des Jubiläums wurde hierzu ein Gedenkstein feierlich enthüllt. Wir wünschen dem JuS Fischbek weiterhin alles Gute und sportlichen Erfolg.

Spielplätze

Im Rahmen der Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses am 29. September 2008 haben die Ausschussmitglieder die Spielplätze im Eichenweg sowie an den Sportplätzen vom JuS Fischbek und SC Elmenhorst begutachtet. Während auf den Spielplätzen bei den Sportvereinen nur kleinere Mängel zu beheben sind, wurden auf dem Spielplatz im Eichenweg einige Schäden festgestellt, die leider zum Teil ihren Ursprung durch äußere Gewaltanwendung haben. Die Gemeinde hat den Bauhof beauftragt, die notwendigen Reparaturen auszuführen.

Der Spielplatz im Baugebiet Heisch - Bargkoppel wurde inzwischen durch eine Sandkiste komplettiert. Nun steht dem großen Sandkuchenbacken nichts mehr im Wege.

Finanzen

Die Gemeinde fördert seit längerem die Durchführung von Jugendfreizeitfahrten. Bislang wurde seitens des Kreises ein Betrag von 2,30 € je Teilnehmertag gewährt, und so hat es auch die Gemeinde gehandhabt. Nachdem der Kreis Stormarn nun den Zuschuss auf 2,50 € erhöht hat, hat sich die Gemeinde nach Beratungen im Finanzausschuss entschlossen, ihren Beitrag ebenfalls auf 2,50 € je Teilnehmertag zu erhöhen.

Ein Thema der letzten Sitzung war die finanzielle Situation der Gemeinde. Der Kämmerer des Amtes Bargteheide-Land konnte die Auskunft geben, dass Einnahmen und Ausgaben sich im Planbereich bewegen und somit kein Nachtragshaushalt erforderlich wird. Die Haushaltsplanung für 2009 soll noch in diesem Jahr abgeschlossen und von den Gremien verabschiedet werden.

Landesentwicklungsplan

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein stellt den neuen Landesentwicklungsplan (LEP) auf. Er soll den Landesraumordnungsplan von 1998 ersetzen. Unsere Gemeinde Elmenhorst hat ein Recht auf ein Anhörungs- und Beteiligungsverfahren. Dies haben die Gemeindevertreter im September und Oktober in den öffentlichen Sitzungen durchgesprochen und am 10. Oktober eine Stellungnahme abgegeben.

Da die Gemeinde Elmenhorst auf der Siedlungsachse zwischen Hamburg und Lübeck liegt, ermöglicht der Landesentwicklungsplan Elmenhorst bis 2025 im Hinblick auf Wohnungsbau und Gewerbe behutsam und stetig wachsen zu dürfen. Über den Umfang einer möglichen Entwicklung wird in der nächsten Zeit zu beraten sein.

Die Einrichtungen Kindertagesstätte, Betreuungsangebote für Kinder im Krippen- und Grundschulalter, ärztliche Versorgung, Spiel- und Sportstätten, Gasthöfe, Postagentur, Einzelhandelsgeschäfte, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sind in der Gemeinde Elmenhorst vorhanden. Diese Einrichtungen sollten auch in der zukünftigen Entwicklung erhalten werden.

Jugendclub

Der Jugendclub unter dem Kindergarten ist zurzeit geschlossen, da die vom Kreisjugendring angebotenen Jugendtreffen leider über einen längeren Zeitraum keine Resonanz mehr hatten. Auch der Versuch, im Gespräch mit den Jugendlichen (dazu wurden alle Jugendlichen der Gemeinde persönlich eingeladen) noch intensiver deren Interessen und Wünsche für diese Treffen zu ermitteln und umzusetzen, hat vorerst keinen Erfolg gebracht.

"En Milljonär in't Huus"

Der Vorhang ging auf und es war eine Begeisterung im Saal. Die Kulisse war wie in der Gaststätte Voss. Nun führten uns Peter Oltmann (Hermann Kielhorn), Heike (Silvia Rasmussen), Fiede Maiboom (Hans Werner Steinfeldt), Teise Neegenbroth (Renate Wohlrabe), Doris Friebe (Konstanze Nolte) und Gerd Struck (Jan Witte) durch ein plattdeutsches Lustspiel geschrieben von Hans E. Jürgensen.

Präsentiert wurde die gelungene Veranstaltung wieder an drei Abenden vom Plattdeutschen Theaterverein Elmenhorst.

Die Schauspieler und ihre "Veelen Helpslüüd" haben den Zuschauern jeweils einen sehr lustigen und vergnügten Abend geschenkt. Bravo!!!

Neue Sozialausschussvorsitzende

Mein Name ist Nicole Solvie-Kaufmann, 38 Jahre, selbstständig, verheiratet, zwei Kinder.

Seit Juni 2008 bin ich die neue Vorsitzende des Sozialausschusses der Gemeinde Elmenhorst. Mit mir zusammen arbeiten noch die Ausschussmitglieder Gudrun Schippmann, Cornelia Hein, Manfred Bannas, Willy Eberhardt, Dieter Schwarz und Daniel Würzner.

Unser Ziel ist es, uns um die sozialen Belange der Bürger der Gemeinde zu kümmern. Dazu gehören unter anderem die Spielenachmittage und Seniorentreffen in Elmenhorst und Fischbek, Vorträge, Lesungen sowie kleine und größere Ausfahrten. Um die Weihnachtszeit richten wir traditionell und mit sehr viel Spaß die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Elmenhorst aus. In diesem Zusammenhang würden wir uns sehr freuen, wenn noch mehr Senioren an diesen Aktivitäten teilnehmen.

Für mich ist der Vorsitz des Sozialausschusses eine sehr schöne Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt und viel Freude bereitet.

Ihre Nicole Solvie-Kaufmann

Spenden

- Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Das Organisationsteam vom Kinderkleider- und Spielzeugmarkt hat Blumenzwiebeln gespendet und diese Anfang November gepflanzt. Die Blumen sollen im Frühling die Ortseinfahrten an der B75 verschönern. Ein Dankeschön an alle Beteiligten. Es bleibt zu hoffen, dass pfleglich mit diesem Farbtupfer umgegangen wird, der dann hoffentlich lange erhalten bleibt.





Eine weitere Spende des Kinderkleider- und Spielzeugmarktes ist die Tischtennisplatte, die seit Anfang November vor dem alten Gemeindezentrum an der Schulstraße aufgestellt ist.

- Hobbymarkt

Der Hobbymarkt hat auch in diesem Jahr wieder viele Besucher angezogen. Die Veranstalter des Hobbymarktes möchten daher die Gemeinde wieder mit einer Spende unterstützen und stellen für die Gestaltung des Geländes hinter dem Mehrzweckgebäude 500 Euro zur Verfügung.

UBE-Internetauftritt im neuen Design

Die umfassende und bürgernahe Information aller Einwohner der Gemeinde Elmenhorst ist eines der Kernthemen und auch Wahlversprechen der UBE. Neben der Ihnen hier vorliegenden UBE-Info, welche wir regelmäßig für Sie erstellen, haben Sie nun die Möglichkeit, die neu gestaltete UBE-Webseite www.ube-elmenhorst.de zu besuchen.

Lesen Sie Aktuelles aus dem Gemeindeleben, Ihrer Gemeindevertretung und den Ausschüssen. Lassen Sie sich einfach und schnell über die nächsten fünf aktuellen Veranstaltungen oder die Termine des ganzen Jahres informieren. Finden Sie eine Kurzvorstellung Ihrer in der Gemeindevertretung aktiven UBE-Mitglieder. Natürlich gibt es auch Informationen um und über Elmenhorst. Besuchen Sie uns!

Über Ihre Rückmeldung und Anregungen freut sich Ihre UBE unter buerger@ube-elmenhorst.de

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Sie alle herzlich zum

Weihnachtssingen

ein, um auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Am Heiligabend gibt es wieder leckeren Punsch und es werden begleitet vom Elmenhorster Blasorchester Weihnachtslieder gesungen.

Am 24. Dezember

um 15:00 Uhr im Ortsteil Fischbek auf dem Dorfplatz



um 15:45 Uhr in Elmenhorst vor dem Mehrzweckgebäude

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2009

Am Sonntag, 11. Januar 2009 lädt die Gemeinde Sie wieder sehr herzlich um 11.00 Uhr zum Neujahrsempfang ins Mehrzweckgebäude ein.

Ihre UBE

Unabhängige Bürger Elmenhorst

www.ube-elmenhorst.de

V.i.S.d.P.

Unser Redaktionsteam:

Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Nicole Solvie-Kaufmann, Kerstin Viehoff, Kirsten Vorwerk, Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher, Björn Smidt, Hans-Jörg Steffens, Hans-Werner Steinfeldt